



Sekretariat der Moselkommission
Franz-Ludwig-Str. 21
54290 Trier
Fax: 0651 / 97 94 16 – 20
E-Mail: p.bruckner@moselkommission.org
<http://www.moselkommission.org>

Plenarsitzung der Moselkommission am 26.06.2014

Die Moselkommission ist eine internationale Einrichtung, die sich mit den Belangen der Schifffahrt auf der Mosel beschäftigt. Vertreter der Moselanrainerstaaten Deutschland, Frankreich und Luxemburg kommen regelmäßig zusammen, um über spezifische Themen zu diskutieren und Beschlüsse zu fassen, die auch die nationalen Staaten binden.

In verschiedenen Arbeitsgremien werden spezifische Themen analysiert und diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet.

Diese Vorschläge werden den Delegierten der Moselkommission zum Beschluss unterbreitet.

Am 26. Juni 2014 fand die Plenarsitzung der Moselkommission in Trier statt.

Der Ausschuss für Schifffahrtspolizei und Fahrwasserbezeichnung überprüft in regelmäßigen Abständen, ob das für die Nutzer der Mosel geltende Regelwerk „Moselschifffahrtspolizeiverordnung“ (MoselSchPV) aktuell ist oder angepasst werden muss. Es gibt für Fahrgastschiffe die Möglichkeit, prioritär geschleust zu werden, damit die Ausflugsschiffe pünktlich ihre Anlegestationen erreichen.

Die Bedingungen für dieses Recht auf Vorschleusung, die in § 6.29 MoselSchPV geregelt sind, wurden angepasst und die Handhabung optimiert.

Diese neuen Regeln werden ab dem 01.09.2015 gelten.

Der Polizeiausschuss hat vorgeschlagen, dass auf der Mosel ab dem 01.01.2016, Inland AIS und Inland ECDIS verpflichtend sind. Diese Verpflichtung gilt auf dem Rhein ab Ende 2014.

Inland AIS ist ein System, das die Position und andere sicherheitsrelevante Informationen über ein Schiff automatisch an andere Schiffe versendet.

Inland ECDIS stellt mit Hilfe einer elektronischen Karte Informationen dar, die für die Navigation wichtig sind.

Die Einführung dieser beiden Systeme erhöht die Sicherheit für den Verkehr und für die Nutzer auf der Wasserstraße.

Die Moselkommission legt die Höhe der Schifffahrtsabgaben auf der Mosel fest.

Der Ausschuss für Schifffahrtsabgaben prüft nach festen Regeln und anhand der Verkehrssituation auf der Mosel, ob diese Tarife erhöht oder gesenkt werden können.

Noch leidet die Moselschifffahrt an den Konsequenzen der globalen Wirtschaftskrise. Damit der umweltfreundliche Verkehrsträger „Schiff“ nicht benachteiligt wird, bleibt der Abgabentarif vorerst unverändert. Doch eine Analyse einer möglichen strukturellen Anpassung ist geplant.

Die Moselkommission arbeitet eng mit anderen internationalen Institutionen zusammen, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Binnenschifffahrt zu fördern.

Die Zusammenarbeit mit der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) wird noch durch die offizielle Übergabe einer Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden Flusskommissionen verstärkt. Der amtierende Präsident der Moselkommission, Max Nilles, überreichte dem Generalsekretär der ZKR, Hans van der Werf, die unterzeichnete Vereinbarung.



Sekretariat der Moselkommission
Franz-Ludwig-Str. 21
54290 Trier
Fax: 0651 / 97 94 16 – 20
E-Mail: p.bruckner@moselkommission.org
<http://www.moselkommission.org>



Max Nilles, Hans van der Werf

Herr Max Nilles betont: „Die Unterzeichnung dieser Vereinbarung unter luxemburgischer Präsidentschaft ist der Beginn einer neuer Ära der europäischen Zusammenarbeit, nachdem bereits 2008 eine Abmachung zwischen unseren beiden Institutionen geschlossen wurde. Diese Vereinbarung hat zum Ziel, die Nutzung der vorhandenen Ressourcen zu optimieren und die Binnenschifffahrt stärker in die Logistikketten zu integrieren, unter anderem durch die Verbesserung der Marktbeobachtung der Mosel.“

Viele nützliche Informationen zu den Tätigkeiten des Sekretariats der Moselkommission und über die Verkehrsentwicklung auf der Mosel finden Sie auf der Internetseite www.moselkommission.org.

Dort stehen Ihnen der Jahresbericht und der Verkehrsbericht 2013 – beide vom Sekretariat erstellt – zum Download zur Verfügung.

Über die Moselkommission:

Um die Interessen der Moselschifffahrt zu vertreten, wurde Ende 1962 auf Basis des Moselvertrags die Moselkommission mit Sitz in Trier gegründet. Ihre vorrangige Aufgabe ist es, günstige Rahmenbedingungen für die Moselschifffahrt zu schaffen und die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs zu gewährleisten.

Als Koordinationsstelle dient der Moselkommission ein ständiges Sekretariat.